



## Jahresprogramm Wissenschaftscafé Bern 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Sie auf das neue Jahresprogramm des Wissenschaftscafés in Bern hinweisen. Die Mehrheit der Veranstaltungen findet zentral gelegen bei **Orell Füssli Bücher** im **LOEB** statt (**2. UG, Event Café**). Die Themen 2019 reichen von neuesten medizinischen Methoden bis zur digitalen Währung Bitcoin. Im Sommer gibt es erneut zwei Veranstaltungen im **Berner GenerationenHaus** im Burgerspital. Dort erörtern wir, weshalb Gaming spielerisch schlaue macht; und zum Jubiläumsjahr der Mondlandung möchten wir Licht ins Dunkel der sogenannten Medienereignisse und des kollektiven Gedächtnisses bringen. Der Eintritt ist immer frei.

Science et Cité orientiert sich in den kommenden Jahren thematisch an den 17 Zielen der UN für nachhaltige Entwicklung. Die Sustainable Development Goals (SDGs) sollen bis 2030 global erreicht werden. Auch die Schweiz ist aufgefordert, sich den Herausforderungen der Welt zu stellen und einen Umgang mit Widersprüchen zu finden.

Das Format Wissenschaftscafé bringt ein interessiertes Publikum mit ExpertInnen und Forschenden zusammen. In der ungezwungenen Atmosphäre eines Cafés findet eine professionell moderierte Diskussion statt, die nicht einem fixen Gesprächsplan folgt, sondern Fragen und Inputs aus dem Publikum Raum gibt. Nicht nur Laien und Forschende finden hier zusammen, das Wissenschaftscafé zeigt auch den aktuellen Schweizer Forschungsstand auf. Es wird **von der Stiftung Science et Cité in Partnerschaft mit der Berner Fachhochschule, der Universität Bern und der Pädagogischen Hochschule Bern** durchgeführt.

**> Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zum Saisonbeginn über diese in Bern einzigartige Veranstaltungsreihe berichten könnten. Auch die einzelnen Veranstaltungen während des Jahres bieten immer wieder Anknüpfungspunkte für interessante und aktuelle Vorschauen, Berichte, Interviews usw.**

Am **Montag, 4. Februar** von **17.30-19.00 Uhr** startet die Reihe vor der Eröffnung der sitem-insel im Frühjahr mit dem Thema:

### **Medizinische Forschung schneller anwenden!**

Was genau bedeutet translationale Medizin und was will damit erreicht werden? Welche Chancen und auch Gefahren bringt diese Herangehensweise mit sich? Welche Prozesse müssen eingehalten werden, damit Forschungsergebnisse im Spital umgesetzt werden können? Was ist die Sitem-Insel und wie wichtig ist sie für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Bern?

Prof. Dr. Marcel Jacomet, Leiter BFH-Zentrum Technologien in Sport und Medizin, Berner Fachhochschule

Dr. med. Nadine C. Martin, Leiterin Innovationsmanagement, sitem-insel AG, Bern

Dr. Sven Trelle, Co-Direktor klinisches Studienzentrum (CTU Bern), Universität Bern

Moderation: Regula Zehnder, Redaktorin Radio SRF

**Kontakt Medien:** Philipp Burkard, Geschäftsführer Stiftung Science et Cité

Tel. 031 306 92 81, [philipp.burkard@science-et-cite.ch](mailto:philipp.burkard@science-et-cite.ch)

Bern, 24.1.2019